



Lokale Verantwortung
für Bildung und Ausbildung

Arbeitsgemeinschaft
„Weinheimer Initiative“



EINLADUNG

zum Workshop „Langfristig wirken“ am 25. Juni 2010 in Herten

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative,

im Rahmen des Arbeitsprogramms 2010 der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative findet am **25. Juni 2010 von 09.00 bis 13.30 Uhr** der Workshop „Langfristig wirken“ auf dem Gelände der **Zeche Ewald in Herten** statt, zu dem die Arbeitsgemeinschaft und die Stadt Herten Sie herzlich einladen möchten.

Mit diesem Workshop nimmt die Arbeitsgemeinschaft ihren auf dem Jahresforum in Nürnberg begonnenen Diskurs wieder auf und wird ihn im Laufe des Jahres 2010 weiterführen und vertiefen. Als Produkt dieser Arbeitslinie wird ein Memorandum ins Auge gefasst, das auf dem Jahresforum 2011 zur Diskussion gestellt werden kann.

Aus den Diskussionen beim Nürnberger Jahresforum gehen wichtige Bezugspunkte des Themas hervor:

- Umsteuern von punktgenauen Interventionen an der „Übergangsschwelle“ hin zu einer biografisch orientierten Bildungswegebegleitung, die früher einsetzt und die jungen Menschen bis zu einem „stabilen Ankommen“ in der Arbeitswelt führt
- Optionen institutioneller Absicherung einer auf Qualität orientierten kooperativen Begleitung auf kommunaler Ebene
- Fragen angemessener Bildung und einer Pädagogik, die Bildungsentw. mobilisiert
- Berührungspunkte zwischen der Gestaltung des Übergangs Schule – Arbeitswelt und umfassenderen Ansätzen, wie sie etwa in der Förderinitiative „Lernen vor Ort“ zu finden sind

Der Workshop am 25. Juni in Herten schließt an die Debatte in Nürnberg an. Von großer Bedeutung sind Ansätze und Erfahrungen, die in Kommunen mit dem Versuch langfristiger Wirksamkeit gemacht worden sind: Hier sollen vielversprechende Ansätze, Hemmnisse und offene Fragen herausgearbeitet

werden. Diese werden am Ende des Workshops in eine mittelfristige „Agenda“ für die Weiterarbeit übersetzt.

TAGESORDNUNG

- 09.00 Uhr** **Ankunft, Steh-Café**
- 09.30 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Uli Paetzel, Bürgermeister der Stadt Herten
- 09.45 Uhr** **Einführung in das Thema**
Andreas Salewski, Stadt Mannheim
- 10.00 Uhr** **Übergangsgestaltung in Herten – Langfristig wirksam?**
Delia Temmler, Stadt Herten
- 10.45 Uhr** **Arbeitsgruppen**
1. Institutionelle Absicherung einer qualitätsorientierten Bildungswegebegleitung
2. Fragen angemessener Bildung und Anforderungen der pädagogischen Ausgestaltung der Unterstützungsangebote am Übergang Schule- Beruf
3. Inhaltliche/ strukturelle Verknüpfung zwischen Schulsystem und Berufsausbildung
- 12.00 Uhr** **Imbiss**
- 12.30 Uhr** **Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**
- 13.00 Uhr** **Zusammenfassung, Ausblick**
Dr. Wilfried Kruse, Sozialforschungsstelle Dortmund

Ende der Veranstaltung: Ca. 13.30 Uhr mit dem Angebot einer 30 minütigen Führung über das Zechengelände

Moderation: Dr. Wilfried Kruse
Sozialforschungsstelle Dortmund
Kordinator der Arbeitsgemeinschaft

ORT:

**Zeche Ewald, Anwenderzentrum
Doncaster Platz 5
45699 Herten**

Die Teilnahme für diesen Workshop ist beschränkt.

Für Mitgliedskommunen der Weinheimer Initiative ist die Teilnahme kostenlos.

Ansonsten wird ein Teilnahmebeitrag von 50 € erhoben.

Wenn Sie an dem Workshop teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an

*Delia Temmler
Stadt Herten
Tel.: 02366/ 303-544
Fax: 02366/ 303-578
d.temmler@herten.de*

Delia Temmler
Stadt Herten

Dr. Wilfried Kruse
Koordination